



WR WESTFALISCHE RUNDSCHAU

■ Kontakt
■ Sitem:

Suche:

Dienstag, 22. Februar 2005

Startseite

WR AKTUELL

Lokalausgaben

Westfalen
Politik
Zeitgeschehen
Tagesrundschau
Kultur
Fernsehen
Wirtschaft
Börsenkurse
Sport
Sporttabellen

WR PLUS

Freizeit online
Wetter
Ratgeber
E-Cards
Finanzen & Tarife
Reisejournal
Archiv

WR SERVICE

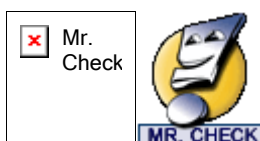
Ticket-Shop
Leser-Service
Internet-Zugang

WR ANZEIGEN

Autoanzeigen
Immobilien
Stellenanzeigen
Partnersuche
Inserieren
Anzeigenpreise
Kontakt
Online werben

WR ONLINE

Wir über uns
Zentralredaktion
Lokalredaktion
Geschäftsstellen
Impressum



1. Wort markieren
2. Button anklicken

Vom Erschrecken zu echter Beziehung



Vertreten im Hagener Flutopfer-Bündnis ihre Organisationen (v.li.): Manfred Brandt und Edgar Marsh (terre des hommes), Molly Ponattu (Deut.-Indi. Gesellschaft) und Pfarrer Martin Schwerdtfeger (ev. Kirchenkreis). (WR-Bild: Klaus Hartmann)

bereits Erfahrung und Projekte in den betroffenen Gebieten haben: terre des hommes, die Deutsch-Indische Gesellschaft (DIG) und der evangelische Kirchenkreis. Die Partner im Bündnis arbeiten seit längerem mit Partnern vor Ort in Indien und Indonesien, auf Sumatra. Seit der Flutkatastrophe in besonders betroffenen Küstenregionen mit erster Hilfe vor Ort: "Die erste Rückmeldung kam am zweiten Weihnachtstag", so Edgar Marsh von terre des hommes. Es soll mit einer Perspektive von fünf bis sechs Jahren gezielte Aufbau und menschliche Hilfe geleistet werden. "Partner zu sein und zu haben, das bedeutet: Verlässlichkeit, dass die Lebenserwartungen, die Vorstellungen Menschen der Menschen vor Ort umgesetzt werden. Für ein lebenswertes Leben. Die jetzige Situation schreit nach Abhilfe", sagt Manfred Brandt von terre des hommes. Aber: "Wir dürfen nicht mit der europäischen Sicht der Dinge da rangehen, das wäre ein Qualitätssprung. Was zu tun ist, müssen Experten vor Ort entscheiden." So können Boote und Netze beschafft werden, doch die Betroffenen sollen selbst bauen und zwar da, wo sie das brauchen. Terre des hommes hat seine Partner für den Bereich um die Stadt Nagapattinam in der südostindischen Region Tamil Nadu.

Auch Pfarrer Martin Schwerdtfeger sagt: "Es müssen die Experten vor Ort sein, die die Arbeit machen." Die ev. Kirche in Hagen hat bereits eine Partnerschaft mit der Simalungun-Kirche, unterstützt mehrere Familien in der Provinz Aceh (Indonesien) und sieht neben der materiellen Aufbauarbeit den

Hagen. (ds) Gezielte Hilfe vor Ort, langfristig, mit Kennern des Landes, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Menschen: Das ist es, was die Flutopfer in Südostasien nach der ersten großen Spontanhilfe brauchen. Darin sind sich Hilfsorganisationen und Politiker einig - auch in Hagen.

Um diese spezielle Hilfe zu gewährleisten und Rückmeldung an die Spender geben zu können, haben sich Hagener Organisationen zusammengeschlossen, die

WETTER

Hagen, 22.02.

Heute

Morgen

Übermorgen

Das Wetter in

Deutschlandwe

IHRE MEINUNG Z

Polizeipräsi



Wird das für Hagen Polizeipräsidium Bochum sein? Sie mit!

> **Abstimmung**

WR-ONLINE NEU

Willkommen



Neben den thematischen Foren bietet Ihnen auch die Möglichkeit, Ihre Meinungen zu den Vorgaben online zu äußern.

> **Meinungsforum**

FOTOSTRECKEN

"Oskar" ... G

3. Erklärung erscheint!

Schwerpunkt: In Kursen Menschen auszubilden, die mit schwer traumatisierten Opfern arbeiten: "Man kann viel verderben, wenn man nicht ausgebildet ist."

Die Deutsch-Indische Gesellschaft, die seit Jahren für 75 Kinder ein Schulprojekt in der südwestindischen Region Kerala unterhält (Patenschaften, Besuche, direkte Gelderübergabe), hilft jetzt auch in einem verwüsteten Fischerdorf: "Fünf bis zehn Familien können schon Boote anschaffen. Vor allem wollen wir aber 30 bis 40 Kindern langfristig eine Schulausbildung gewährleisten", so Molly Ponattu.

Durch das kleine Netzwerk haben die Hagener Bürgerinnen und Bürger verlässliche Partner, die ihnen sagen können, wohin und in welche Projekte ihre Spenden gehen, bekommen Rückmeldungen und erfahren mehr über die Menschen: "Damit das Erschrecken zu echter Beziehung wachsen kann."

Ev. Kirchenkreis Hagen: Bank für Kirche und Diakonie, Kto-Nr. 200 458 902, BLZ 35060190.

DIG: Sparkasse Hagen, Kto-Nr. 110 012 224, BLZ 45050001.

Terre des hommes: Volksbank Osnabrück, Kto-Nr. 700 800 700, BLZ 26590025.

21.02.2005

Weitere Meldungen

- > **Sparkassenbau: "Die werden nicht reich hier"**
- > **Junger Feuerwehrmann beigesetzt**
- > **Vom Erschrecken zu echter Beziehung**
- > **Hilferufe - die Überlebende Nicole K. schreibt Briefe an die tote Freundin Filis**
- > **Verbrennungen: 10000 Volt angebohrt**

ARTIKEL
VERSENDEN

ARTIKEL
DRUCKEN

ARTIKEL
VERSENDEN

ARTIKEL
DRUCKEN



Der "Lange Ose Riesen-Publikum" online präsentiert ein prägnantes Ereignis in Bild und Text. > **Fotos: Die S**
> **"Oskar"-Wa**
> **Leser-Fotos**

STÄDTENEWS

HOHENLIMBURG Müllabfuhr läst sich nicht

Hohenlimburg. Schneeschicht auf der Straße und ein Mülltonnenstapel auf dem Ostfeld 28. Im > mehr

ISERLOHN Ganztagsbetreuung in Grundschulen

Iserlohn. (tp) Für die flächendeckende Einführung der Ganztagsbetreuung in den Grundschulen aus einer... > mehr

WETTER Schlechte Nothilfe

Herdecke. (FG) Von Goethe war ein Großteil der Jahrgangsstufe > mehr

STÄDTESPORT

ENNEPETAL Schwächen bei Abwehrspiel

Nach dem Schluß des Wochenendes ist Basketschweigen wenig Ruhe ein Johnson, der n Samstag in... > mehr

ISERLOHN Saison für Ka Adams beendet

Iserlohn. (MT) für die Rooster der heißen Saison Kampf um den nun auch der I

> mehr

DORTMUND
Metzelder un
pausieren
(ts) Erst geger
0:5 rasiert, da
Mainz 05 blam
die Karnevalsz
außerdem stel
> mehr

Startseite Westfalen Politik Zeitgeschehen Tagesrundschau Kultur
Fernsehen Wirtschaft Börsenkurse Sport Sporttabellen Freizeit online
Wetter Ratgeber E-Cards Finanzen & Tarife Reisejournal Archiv
Ticket-Shop Leser-Service Internet-Zugang Auto Immowelt Stellen
Inserieren Anzeigenpreise Anzeigenabteilung Online werben Wir über
uns Zentralredaktion Lokalredaktion Geschäftsstellen Impressum

Die Inhalte auf dieser und den übrigen Seiten sowie die Gestaltung der Seiten unterliegen dem Urheberrecht des Zeitungsverlags Westfalen GmbH & Co KG. Die Verbreitung ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigung auf CD-ROM.